Flüchtlingsfürsorge

Flüchtlingsfürsorge. — Siehe auch »Siedlungswesen« unter A 1, B 10, »Wohnungswesrn Wohnungswesen « unter C 3.

1. Abbau, Überweisung arbeitsunfähiger Flüchtlinge an die Dauerfürsorge, Beschränkung des Aufenthalts in den Lagern auf 6 Monate.

EntschlieÙung d. Haush.-Aussch.: Bd. 376, Nr. 5414 unter II. Bd. 357, 283. Sitz. S. 9360A . — Angenommen.

2. Seßhaftmachung von Flüchtlingen aus den — abgesehen von Elsaß-Lothringen — abgetretenen und besetzten Gebieten und aus dem Auslande.

EntschlieÙung Schultz (Bromberg) u. Gen.: Bd. 368, Nr. 2352. Bd. 350, 129. Sitz. S. 4343D . — Angenommen.

3. Unterstützung der Flüchtlinge aus den östlichen Grenzgebieten: Bd. 345, 34. Sitz. S. 1248A .

4. Wohnungsbeschaffung.

EntschlieÙung Dr. Stresemann u. Gen.: Bd. 376, Nr. 5571. Bd. 358, 306. Sitz. S. 9875A . — Angenommen.

EntschlieÙung d. Haush.-Aussch.: Bd. 377, Nr. 5785 unter II. Bd. 359, 349. Sitz. S. 10907C . — Angenommen.

5. Flüchtlings- und Heimkehrerlager, Zustände.

Interpellation Budjuhn, Schultz (Bromberg), Hergt u. Gen.: Bd. 375, Nr. 5373. Bd. 357, 282. Sitz. S. 9308A .

Verordnung über die Auflösung der Flüchtlingslager vom 17. Dezember 1923: Bd. 380, Nr. 6407.